Städtebauliches Kolloquium Being Public ←→ Going Public

Methoden, Konzepte und Strategien der Stadtentwicklung im öffentlichen Raum für Region, Stadt, Land und Campus



Öffentlicher Raum ist und bleibt wesentlicher Bestandteil der europäischen Stadt. Zugleich ist öffentlicher Raum stetig mit sich verändernden Konnotationen von Werten und Gebräuchen konfrontiert. Im Kontext von Stadtentwicklung und demokratischen Räumen, Mitbestimmung, Repräsentation sowie Ex- oder Inklusivität erfolgt ein Überblick und eine Standortbestimmung über verschiedene Positionen und Zugänge, Player, Prozesse und Möglichkeiten in NRW, in Städten und Gemeinden sowie auf dem Campus der TU Dortmund selbst. Wie verstehen wir "öffentlich", was bedeutet öffentlicher Raum und welchen Beitrag soll dieser in Zukunft leisten?

Dabei wollen wir einen Blick auf bestehende und neue Entwicklungschancen werfen. Mit welchem Verständnis wird Stadt, wird Land, wird von öffentlichen Institutionen Raum entwickelt? Welche Strategien gibt es? Was und wer sind treibende Kräfte? Wo liegen die Herausforderungen und wo die Potenziale? Welche Möglichkeiten gibt es, selbst aktiv zu werden, inklusive Freiräume zu schaffen und Nachbarschaften gerecht zu entwickeln?

Termine:

17. Mai, 29. Juni und 5. Juli, jeweils von 18:00 bis 20:30 Uhr

Die Vorträge finden in deutscher und englischer Sprache statt. In Innenräumen und am Sitzplatz gilt in der TU Dortmund die Maskenpflicht. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um **Anmeldung unter folgenden Link** (oder durch den QR-Code oben rechts, gilt nicht für Studierende). Die Veranstaltung ist öffentlich, die Sitzplätze sind begrenzt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung











Städtebauliches Kolloquium Being Public ←→ Going Public

Methoden, Konzepte und Strategien der Stadtentwicklung im öffentlichen Raum für Region, Stadt, Land und Campus



2. Termin | 29. Juni 2022 um 18:00 Uhr **Public interventions - Interventionen in der Region** Rudolf-Chaudoire-Pavillon, Campus Süd Baroper Straße 297, 44227 Dortmund

Mit:

Britta Peters (Urbane Künste Ruhr)

Nina Frense (RVR-Beigeordnete - Umwelt und Grüne Infrastruktur / IGA 2027) Sebastian Schlecht (Baukultur NRW - Grüne Städte und Regionen / lala.ruhr)

Mit freundlicher Unterstützung von:





